

Protokollauszug

aus der
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.09.2022

öffentlich

**Top 7.31 Fortführung des ?Walk of modern art?
22/SVV/0698
an Gremium überwiesen**

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Niekisch, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Kultur**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der OBM wird beauftragt, eine Fortführung des „Walk of modern art“ zu ermöglichen. Dabei können sowohl Werke aus der Zeit der DDR als auch zeitgenössische Bildwerke zum Einsatz kommen. Vorschläge sind mit dem Beirat für Kunst im öffentlichen Raum und dem Kulturausschuss abzustimmen. Die Finanzierung ist jeweils im Einzelfall zu klären.

Es sind die folgenden sechs Standorte vorzusehen. Die Bemerkungen zu den Kunstwerken haben empfehlenden Charakter:

1. Steubenplatz: ein modernes Bildwerk anstelle des Steubendenkmals, dessen Nachbildung in der Schloßstraße verbleiben soll
2. Vorplatz des Filmmuseums: hier stehen drei Wiesenflächen bzw. ihre Umrandung für flache Kunstwerke, bevorzugt aus dem inhaltlichen Kontext des Potsdamer Films, zur Verfügung, gleichzeitig ist die beschlossene Aufwertung in der Bepflanzung zu beachten
3. Grünes Dreieck nordwestlich vom Rechenzentrum
4. Grünfläche an der Breiten Straße vor der Einmündung Kiezstraße
5. Havelufer nahe der Seerose Grünes Dreieck südlich Zeppelinstraße, kurz vor dem Luisenplatz

Dem Kulturausschuss ist anlassbezogen, mindestens einmal im Jahr Bericht zu erstatten.